

Trumpf unterzeichnet Kooperationsvertrag

Als Gründungsmitglied der gemeinnützigen Genossenschaft Campus Schule Wirtschaft geG hat Trumpf Laser nun zusätzlich einen fünfjährigen Kooperationsvertrag mit dem Campus geschlossen.

Diese finanzielle Unterstützung soll laut Mitteilung zum einen dem Campus Schule Wirtschaft eine Planungssicherheit für die vielseitig geplanten Projekte ermöglichen, jedoch auch Trumpf Laser Möglichkeiten bieten, die Räumlichkeiten und Projekte für eigene Zwecke zu nutzen. Immer mit dem gemeinsamen Ziel, jungen Menschen den Weg von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern, indem man Berufswelten erlebbar macht und ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen fördert sowie den Fachkräftenachwuchs zu sichern.

Faszination wecken

Unterzeichnet wurde der Vertrag in den neuen Räumlichkeiten des Campus Schule Wirtschaft im Neckartal in Rottweil, was gleichzeitig die Möglichkeit bot, einen ersten Einblick in die Experimentierwelten sowie die weiteren Bereiche zu erhalten. »Die Förderung von Bildung ist uns ein wichtiges



Bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Trumpf Laser Personalleiter Ernst Wild, Trumpf Laser Ausbildungsleiter Gunar Haizmann und vom Campus Schule Wirtschaft Vorstand Andreas Kienzler, Aufsichtsratsvorsitzender Volker Bucher und Geschäftsführerin Christine Schellhorn.

Foto: Trumpf

Anliegen, denn als Hochtechnologieunternehmen leben wir von neuen Ideen und Impulsen«, betont Ernst Wild, Personalleiter von Trumpf Laser bei der Unterzeichnung des Ko-

operationsvertrages mit dem Campus Schule Wirtschaft.

Gunar Haizmann bekräftigt: »Wir engagieren uns bereits seit vielen Jahren bei unterschiedlichsten Bildungsprojek-

ten und möchten damit die Faszination für Technik bei den Kindern und Jugendlichen wecken. Wir sind überzeugt, dass der Campus Schule Wirtschaft für alle Beteiligten in der Re-

gion ein Gewinn ist.« Die Geschäftsführerin der Genossenschaft, Christine Schellhorn, dankt den Vertretern von Trumpf Laser für die wichtige finanzielle Unterstüt-

zung, aber auch für die Einbringung von Ideen und für diverse Arbeitseinsätze seit Start des Campus und freut sich auf viele weitere gemeinsam umgesetzte Projekte.